

# M1 ACTIVE

## MONTAGEANWEISUNG & BEDIENUNGSANLEITUNG

### 1. PACKUNGSINHALT

Ein (1) M1 Active Tonabnehmer mit installierter Batterie  
Ein (1) Gurtknopf mit integriertem, fertig verkabeltem Klinkenanschluss  
Eine (1) Ersatzbatterie  
Ein (1) Inbusschlüssel 2,4 mm (3/32")  
Zwei (2) Ersatzstabmagneten 19,1 mm (3/4")  
Ein (1) Ersatzstabmagnet 9,6 mm (3/8")  
Zwei (2) selbstklebende Kabelklemmen  
Eine (1) Bedienungsanleitung  
Eine (1) Garantiekarte

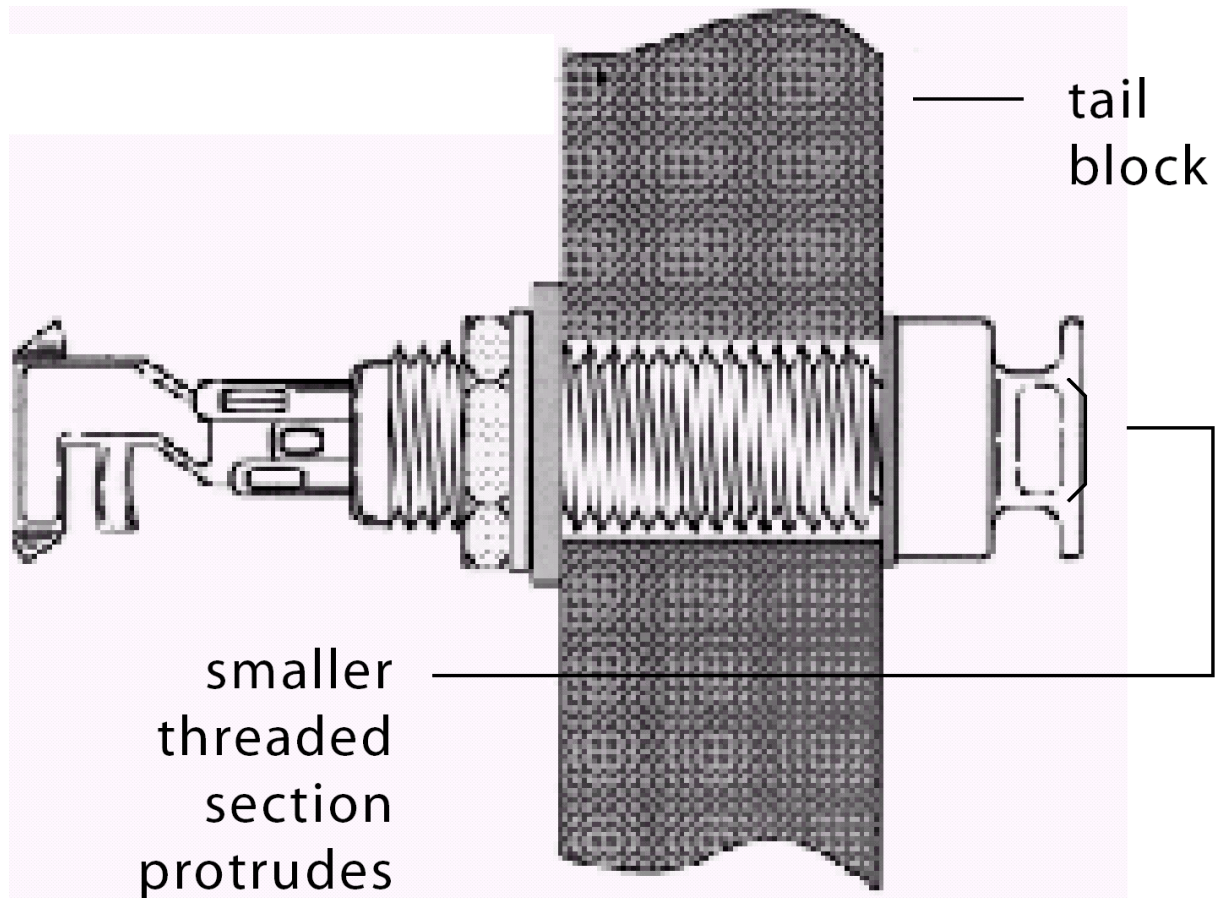
### 2. ÜBERBLICK UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Der M1 Active Tonabnehmer verfügt über einen integrierten Class A Vorverstärker in vollständig diskreter Bauweise und ist daher in der Lage, auf überragende Weise die Schwingungen des Gitarrenkorpus mit viel Wärme und Klarheit zu übertragen. Sein Doppelspulenaufbau arbeitet mit der exklusiven Tri-Axial Dynamic Technologie, für die L.R. Baggs ein Patent angemeldet hat. Sie bürgt für einen durchsichtigen, reichhaltigen Klang, der sehr unempfindlich gegenüber Rückkopplungen, Nebengeräuschen und Brummeinstreuungen ist, da er gleichermaßen die Saiten- und die Korpussschwingungen aufnimmt. Es gibt einen Lautstärkereglер, der bequem mit den Fingerspitzen bedient werden kann.

Die Stabmagneten des M1 Active lassen sich einzeln in der Höhe verstellen, bieten dabei jedoch eine glatte Oberfläche ohne Gewinde. Der M1 Active passt auf alle Gitarren mit einem Schallloch, das größer als 8,9 cm (3,5") und zentriert unter den Saiten angeordnet ist. Bevor Sie den Klinkenanschluss montieren, sollten Sie überprüfen, ob der Tonabnehmer richtig ins Schallloch passt. Das Anbringen des im Gurtknopf integrierten Klinkenanschlusses ist denkbar einfach, wir empfehlen jedoch, jegliche Holzarbeiten (zum Beispiel das Bohren eines Lochs für den Gurtknopf) unbedingt von einer Fachkraft (Gitarrenbauer, Händler) durchführen zu lassen.

Eine Bitte an den Monteur: Bevor Sie fortfahren, lesen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig durch. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden an Mensch oder Sache, die durch sachgemäße oder unsachgemäße Montage oder Bedienung des Produkts verursacht wurden.

### 3. MONTAGE



*smaller threaded section protrudes:* Das schmalere Gewindeteil ragt heraus  
*tail block:* Endklotz

#### 3.1 Montage des Gurtknopf-Klinkenanschlusses

Zur Befestigung benötigt der Klinkenanschluss ein sauber gebohrtes Loch mit einem Durchmesser von 12 mm im Endklotz der Gitarre. Sollte diese Öffnung noch nicht vorhanden sein, bohren Sie zunächst mit einem 2mm-Bohrer vor und verwenden Sie anschließend einen 12mm-Forstnerbohrer. Falls sich bereits ein Gurthalteknopf an der für die Montage der Klinkenbuchse vorgesehenen Stelle befindet, müssen Sie zunächst den Gurthalteknopf entfernen. Sollte der Gurthalteknopf mit einer 2-3 mm starken Schraube befestigt gewesen sein, so können Sie das Schraubenloch als Führung beim Bohren des 12mm Lochs mit dem Forstnerbohrer verwenden. Wenn der Gurthalteknopf jedoch direkt in den Endklotz eingesetzt war, so müssen Sie zunächst die vorhandene Bohrung mit einem Senker auf ein Maß von 12mm ausweiten, bevor Sie die Bohrung mit dem Forstnerbohrer vornehmen können. Abschließend sollten Sie eventuelle Holzpartikel entfernen, die im Innenbereich der Gitarre am Bohrloch abstehen können.

Entfernen Sie die Überwurfmutter, die Befestigungsmutter und eine Unterlegscheibe vom Ende der Anschlussbuchse. Jetzt sollten sich noch ein Spanning, eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf dem Gewinde der Anschlussbuchse befinden. Führen Sie mit einer Hand die Anschlussbuchse durch das Schallloch in den Korpus und setzen Sie diese in das vorgebohrte Loch im Endklotz.

Mithilfe der inneren Mutter (stellen Sie sicher, dass der Spanning und die Unterlegscheibe noch da sind) können Sie die Buchse richtig positionieren, so dass das komplette, schmalere Gewindeteil aus dem Korpus ragt (siehe Abbildung).

Wenn die Anschlussbuchse richtig positioniert ist, setzen Sie die Unterlegscheibe und Mutter auf das Gewinde und drehen Sie diese zunächst mit der Hand fest. Zur endgültigen Befestigung stecken Sie einen 2 mm-Bohrer durch das Loch im Gewindeschaf der Buchse, halten ihn mit einer Hand fest, und ziehen mit der anderen Hand die Mutter mit einem 13mm Gabelschlüssel an. Anschließend schrauben Sie die Überwurfmutter (Gurtknopf) an. Beachten Sie, dass ein zu hoher Druck die Lackierung beschädigen kann. Für eine einwandfreie Funktion des Systems ist es erforderlich, dass die Überwurfmutter geringfügig hinter dem Gewindeschaf zurücksteht.

### 3.2 Montage des Tonabnehmers:



Stellen Sie sicher, dass sich eine geladene Batterie im Batteriefach befindet. Dann bringen Sie den Verbindungsstecker des Klinkenanschlusses am Tonabnehmer an.

Jetzt lösen Sie die Klemmschrauben an beiden Seiten der oberen Tonabnehmerabdeckung, bis sie weit genug auseinander klaffen, um die Stärke der Gitarrendecke aufzunehmen. Dann schieben Sie den Tonabnehmer in das Schalloch und ziehen die Schrauben an. Verlegen Sie das Kabel sorgfältig an der Innenseite der Zarge, indem Sie die beiden mitgelieferten, selbstklebenden Kabelbinder verwenden, so dass das Kabel während der Aufführung keine inneren Teile berührt.

Ziehen Sie die Schrauben vorsichtig an. Übertreiben Sie es nicht, das kann den Tonabnehmer oder die Lackierung beschädigen. Wenn Sie Angst haben, der M1 Active könne die Lackierung Ihres Instruments beschädigen, bringen Sie dünne Korkplättchen (nicht im Lieferumfang) zwischen Tonabnehmer und Decke an. Bedenken Sie jedoch, dass die Klemmen absichtlich ungepolstert sind, um die Schwingungsübertragung vom Korpus auf den Tonabnehmer zu optimieren. M1 Active bezieht seine Klangfülle und Wärme des Tons aus der Deckenschwingung, der Einsatz von Korkplättchen kann dieses empfindliche Zusammenspiel stören und die Ansprache des Tonabnehmers nachteilig beeinflussen.

## 4. HINWEISE ZUM GEBRAUCH

### 4.1 Verkabelung

Der M1 Active klingt eigentlich mit jedem Gerät und in jeder Situation gut. Wenn Sie eine zusätzliche Klangregelung oder eine Direct Injection Box (D.I. Box) benötigen, schauen Sie sich unsere Para D.I. an, sie bietet beides. Die interne Elektronik wird erst durch Einstecken eines Klinkensteckers eingeschaltet und demnach auch wieder ausgeschaltet, wenn der Stecker gezogen wird. Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, vergessen Sie nicht, immer den Klinkenstecker herauszuziehen, wenn Sie nicht spielen.

## 4.2 Lautstärkeregler

Versenkt an der Seite der oberen Tonabnehmerabdeckung angebracht.

## 4.3 Batteriewechsel

Die Lebensdauer der Batterie beträgt 1000 lange Stunden, das sind etwa 250 Auftritte. Wenn Sie die Gitarre etwa 20 Stunden in der Woche angeschlossen haben, hält die Batterie etwa ein Jahr. Wenn die Batterie schwach wird, werden Sie zuerst leichte Verzerrungen wahrnehmen. Zwischen dem Auftreten von hörbaren Verzerrungen und dem Zeitpunkt, da alles zu spät ist, haben Sie noch einige Auftritte Zeit, die Batterie zu wechseln.

Drücken Sie auf den mittleren Haltestab über der Batterie, um sie zu lösen. Womöglich müssen Sie dafür einen Kugelschreiber oder ein anderes Werkzeug benutzen. Heben Sie die Batterie aus der Halterung, indem Sie in die seitlichen Schlitzlöcher fassen. Setzen Sie nun eine neue Batterie ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität. Wenn Sie die Bezeichnung CR2032 und das große „+“ lesen können, ist die Batterie richtig eingesetzt. Geeignete Batterien bekommen Sie bei Ihrem Händler, sind aber auch in gut sortierten Elektronikfachmärkten, Drogerien und manchmal auch in Supermärkten erhältlich.

## 4.4 Höhenverstellung der Stabmagneten

Die Stabmagneten am M1 Active sind für Bronze Akustiksaiten voreingestellt, aber dies stellt lediglich einen Ausgangspunkt dar. Die Magneten können mit dem mitgelieferten 3/32“-Inbusschlüssel in der Höhe justiert werden, um die perfekte Klang- und Lautstärkebalance herzustellen. Die relative Höhe der Stabmagneten im Bezug auf die einzelnen Saiten hat dramatischen Einfluss auf die Ausgewogenheit des Klangs und der Lautstärkeverhältnisse des Tonabnehmers. Je weiter ein Stabmagnet herausragt, um so lauter wird die jeweilige Saite, je größer der Abstand zwischen Magnet und Saite, desto leiser wird der Ton. Wenn Sie einen kraftvollen, plastischen Ton erzielen wollen, sollten Sie die Stabmagneten näher an die Saiten bringen. Sind sie jedoch zu nah an den Saiten, kommen sie in Konflikt mit der schwingenden Saite und es entsteht ein perkussives Klackgeräusch. Wenn Sie den Abstand von Stabmagnet zur Saite vergrößern, tritt der direkte Klang der Saite in den Hintergrund und der Korpusklang wird mehr betont.

Wir haben noch zwei 19 mm (3/4“) Stabmagneten beigelegt, falls Sie für die H- und hohe E-Saite Nickel- oder Elektrogitarrrensaiten verwenden. Der zusätzliche 10 mm (3/8“) Stabmagnet kommt zum Einsatz, wenn Sie Saitensätze mit einer nicht-umsponnenen G-Saite verwenden.

Beim Herunterschrauben der Stabmagneten werden Sie letztendlich auf erhöhten Widerstand stoßen, wenn Sie an die untere Grenze des Einstellbereichs gelangen. Versuchen Sie nicht, die Stabmagneten noch weiter nach unten zu schrauben! Dies kann den Tonabnehmer dauerhaft zerstören.

## 4.4 Mischen mit anderen Signalquellen

Bei der Entwicklung des M1 Active sind wir davon ausgegangen, dass das komplette tonale Spektrum mit diesem einen Tonabnehmer abgedeckt wird. Sie können ihn jedoch jederzeit mit einem weiteren System kombinieren. Auch daran haben wir gedacht. Der vorverkabelte Klinkenstecker ist für zwei Ausgangssignale ausgelegt. Sie können das Ausgangskabel eines Minimikrofon oder eines anderen Abnehmersystems an den mittleren Anschluss (Ring) der Klinkenbuchse legen. Verwenden Sie ein Stereokabel, um die Gitarre an den L.R.Baggs Mixpro oder Ihren Lieblingsverstärker anzuschließen. Wie bei allen Systemen mit zwei Tonabnehmern erforderlich, sollten Sie mit der relativen Phasenlage der beiden Tonabnehmer zueinander experimentieren. Zwei Systeme mischen sich oftmals viel besser in einer ganz bestimmten Phasenlage – da hilft nur Ausprobieren.

## 5. TECHNISCHE DATEN

**Batterietyp**

CR2032

**Batterielebensdauer**

mindestens 1000 Stunden

<b>Strombedarf</b>	135 $\mu$ A
<b>Geräuschspannungsabstand</b>	-78 dB ungewichtet
<b>Ausgangspegel</b>	-10 dB
<b>Ausgangsimpedanz</b>	800 Ohm